Biotopname
Feuchtwald-Ried-Komplex ca. 1,3 km südlich Grischow

X

Standort /Geologie
Grundmoränenplatte

TK10 0408 - 333 **Biotop-Nr.** - 4043

Anschluß in TK

Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder
320

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	78	0686

Größe in ha	1,2928
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Demmin

Gemeinde / Stadt
Ivenack

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
13427

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	WNR	WNW	VGR	FGX							
%	70	20	9	1							

Vegetationseinheiten
Uferseggen-Eschen-Grauerlenbruchwald, Uferseggen-Schilf-Schwarzerlenbruchwald, Sumpfseggen-Uferseggen-Grauerlenbruchwald, Uferseggen-Eschen-Baumweiden-Sumpfwald, Uferseggenried, Schilf-Uferseggenried

Habitate + Strukturen											
	HDK	HDL	HSE	HSU	HZR	HZI	HMS	HTA	HAJ		
HAO	HNN										

Beschreibung / Besonderheiten
Innerhalb des Buchholzer Forstes entwickelte sich im Bereich einer Geländesenke ein Feuchtwald-Ried-Komplex.
Im Osten beginnt der Biotop mit einem Uferseggen-Eschen-Baumweiden-Sumpfwald mit Silber-Weide, Gewöhnlicher Esche und Grau-Erle. In der Krautschicht ist neben der Ufer-Segge auch Gewöhnliche Sumpfkresse, Pfennig-Gilbweiderich, Wasser-Minze und Sumpf-Segge anzutreffen. Nach Westen geht der Uferseggen-Eschen-Baumweiden-Sumpfwald in einen Uferseggen-Eschen-Grauerlenbruchwald über. Hier ist neben der Grau-Erle und der Gewöhnlichen Eschen auch die Schwarz-Erle zu finden. In der Krautschicht ist u.a. Gewöhnliches Schilf, Bittersüßer Nachtschatten und Sumpf-Ziest entwickelt. Ein mittig im Biotop liegendes, artenarmes Uferseggenried mit Gewöhnlicher Sumpfkresse, Wasserfenchel und Grau-Erle im Aufwuchs wird von diesem jungen Bestand umschlossen. Nur nach Westen schließt sich dem Ried ein mittelalter, ehemals als Niederwald genutzter Uferseggen-Schilf-Schwarzerlenbruchwald mit Kleiner Wasserlinse, Wasserfeder und Wasser-Schwertlilie an. Ein kleines Schilf-Uferseggenried erstreckt sich wiederum zwischen diesem und dem weiter im Südosten angrenzenden jungen Sumpfseggen-Uferseggen-Grauerlenbruchwald. Am südlichen Rand des Biotopes erstreckt sich kleinflächig wieder ein Uferseggen-Eschen-Baumweiden-Sumpfwald. Das Substrat stellt einen sehr feuchten bis nassen, eutrophen, überwiegend degradierten Torf dar. Umgeben wird der Biotop von einem Laubwald frischer Standorte. Ein weitgehend verschütteter und zum Kartierzeitpunkt nicht wasserführender Graben durchzieht den Biotop von Ost nach West. Aufgrund der fehlenden Instandhaltungsmaßnahmen ist es fraglich, ob dieser noch entwässernd auf den Biotop wirkt. Eine intensivere Gebietsuntersuchung könnte hier Aufklärung schaffen.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YWE

keine Gefährdung [ ]

Empfehlung

ZSX

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0408 - 333	- 4043

Substrat

k	g	
k		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa, Alnus incana, Carex acutiformis, Carex riparia

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fraxinus excelsior, **<u>Hottonia palustris</u>**, Rorippa palustris, Salix alba

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens, <u>Galium uliginosum</u>, Juncus effusus, Mentha aquatica, Ranunculus repens, Urtica dioica, Chrysosplenium alternifolium, Geum urbanum, Lemna minor, Oenanthe aquatica, Solanum dulcamara, Deschampsia cespitosa, Glyceria fluitans, Lycopus europaeus, Phragmites australis, Stachys palustris, Dryopteris carthusiana, **Iris pseudacorus**, Lysimachia nummularia, Quercus robur, Thelypteris palustris

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 16.10.2003

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Sütering

Foto: 2 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0